

IAA TRANSPORTATION 2026

Enabling Solutions Ahead.

CITY / Wenn Präzision auf urbane Verdichtung trifft

Städte verschärfen Zufahrtsbeschränkungen, treiben die Einführung von Umweltzonen voran und erhöhen die Anforderungen an Lärmschutz, Sicherheit und Manövrierfähigkeit. Bis 2025 werden europaweit bereits 507 Umweltzonen in Betrieb sein, während immer mehr Städte zusätzliche Null-Emissions-Zonen für Nutzfahrzeuge einführen und ihre öffentlichen Verkehrsflotten konsequent auf emissionsfreie Antriebe umstellen. Der öffentliche Nahverkehr muss mit hoher Frequenz und Zuverlässigkeit durch Straßen verkehren, die ursprünglich nicht für die heute eingesetzten Fahrzeuge ausgelegt wurden. Abfall- und Recyclingfahrzeuge arbeiten nach festen Fahrplänen in zunehmend dicht besiedelten Umgebungen, in denen eine verpasste Route oder ein Fahrzeugausfall sofort öffentlich sichtbar wird. Gleichzeitig fordern Stadtplaner und Regulierungsbehörden sauberere, leisere und sicherere Nutzfahrzeuge. Das zwingt Betreiber dazu, sämtliche Aspekte des Güter- und Dienstleistungsverkehrs im urbanen Raum neu zu denken.

Die operativen Herausforderungen sind erheblich: Lange Gelenkbusse, Müllsammelfahrzeuge und Verteiler-Lkw müssen enge Kurven, schmale Fahrspuren und gemeinsam genutzte Verkehrsflächen mit Fußgängern und Radfahrern bewältigen und dabei gleichzeitig die hohen Anforderungen an Sicherheit, Verfügbarkeit und Effizienz erfüllen, die Städte und Bürger erwarten. Denn selbst ein scheinbar kleiner Vorfall, etwa wenn ein Gelenkbus einen Bordstein streift, kann Serviceunterbrechungen, Sicherheitsmeldungen und unerwünschte öffentliche Aufmerksamkeit nach sich ziehen. Im urbanen Umfeld gibt es keinen Spielraum für Fehler: Die Folgen eines Ausfalls sind sofort sichtbar, und die Toleranz gegenüber Störungen ist nahezu null.

PRODUKTE / Anforderungen vorausschauend erfüllen

Betreiber städtischer Fahrzeugflotten und Fahrzeughersteller benötigen Systeme, die maximale Manövrierfähigkeit mit kompromissloser Sicherheit auch unter beengten Einsatzbedingungen verbinden. Gefragt sind Lenk- und Gelenklösungen, die es langen Fahrzeugen ermöglichen, sich sicher durch die städtische Infrastruktur zu bewegen, ohne Fahrkomfort, Passagierkomfort oder die Sicherheit von Fußgängern zu beeinträchtigen. Betreiber von Abfall- und Recyclingfahrzeugen verlangen robuste und effiziente Systeme, die die Produktivität auf ihren Routen maximieren und gleichzeitig Lärm, Emissionen und die operative Komplexität reduzieren.

Zunehmend benötigen kommunale Betreiber kompakte, vielseitige und kompatible Kupplungs- und Abschlepplösungen, die sich für die wachsende Vielfalt urbaner Fahrzeugkonfigurationen eignen – von elektrischen Müllfahrzeugen bis hin zu multifunktionalen Kommunalfahrzeugen. Sie erwarten einen Partner, der die besonderen Anforderungen städtischer Einsätze versteht: begrenzte

Wartungsflächen, strenge Lärm- und Emissionsvorgaben sowie die Notwendigkeit, dass Systeme auf jeder Route und an jedem Tag unter den Augen der Öffentlichkeit zuverlässig funktionieren.

JOST / Zuverlässig reagieren

Die Systeme von JOST sorgen dafür, dass Städte sauber, sicher und zuverlässig in Bewegung bleiben. Unser **BusLink Pushergelenkbus System** ermöglicht den sicheren und komfortablen Einsatz von Fahrzeugen mit hoher Passagierkapazität selbst in anspruchsvollen urbanen Umgebungen.

Die **Umwelttechnik- und Recyclinglösungen von Hyva** steigern die Effizienz von Entsorgungsflotten und bieten die Zuverlässigkeit, die feste kommunale Einsatzpläne erfordern. Für maximale Flexibilität im kommunalen Einsatz bietet der **ROCKINGER VARIOBLOC** als multifunktionales modulares Kupplungssystem für Transporter, Geländewagen und Busse vielseitige und kompakte Kupplungslösungen für unterschiedlichste Fahrzeugkonfigurationen. Ergänzt wird das Portfolio durch die **Präzisionslenksysteme von TRIDEC**, darunter das Lenksystem TD. Sie sorgen dafür, dass auch lange Fahrzeuge in engen Innenstädten mit höchster Präzision und Kontrolle manövrieren können.

IAA 2026 / Connecting Worlds. Enabling Solutions Ahead.

Wo immer auf der Welt gearbeitet wird – JOST verbindet. Wir halten nicht nur Schritt mit den Branchen, die wir bedienen, sondern entwickeln die Systeme, die sie voranbringen. Das ist unser Anspruch für die IAA 2026. Das ist das Versprechen hinter jeder Verbindung, die wir schaffen.

Wir verbinden mehr als Komponenten. **Wir verbinden Welten.**